

Bundesjungzüchterwettbewerb Fleischrind auf der AGRA 2024

von Nicole Fuhrmann

Die weiße Bluse noch mal schnell aufgebügelt, die schwarzen Hosen angezogen (die Tiere wurden in den letzten Stunden sowieso bereits auf Hochglanz poliert) und los ging es am Morgen des 13.04.24 in Leipzig zum ersten Teil des Bundesjungzüchterwettbewerbs der Fleischrinder - dem „Vorführwettbewerb“. Sage und schreibe 22 Gallowayjungzüchter und insgesamt um die 90 Jungzüchter aus der ganzen Bundesrepublik hatten sich in allen Altersklassen für dieses Megaevent angemeldet. Und die agra in Leipzig lieferte auch die beste Kulisse dafür.

Eingeteilt in 3 Kategorien (jung, mittel und alt) konnten die Profis im großen Tierschauring vor 2 proppenvollen Tribünen ihr Können unter Beweis stellen. Klasse um Klasse richteten die beiden Richter souverän die angetretenen Wettbewerber. Und die machten es ihnen sichtlich schwer eine Entscheidung zu treffen – so eng lag das hohe Niveau beieinander. Vor allem auch unsere Gallowayvorführer schlugen sich grandios. Viele Klassensiege und Platzierungen konnten sie mit nach Hause nehmen. Und einer der jüngsten der ganzen Show – Finn Nipp – gab immer lächelnd und aufmerksam den Richtern gegenüber mit seiner blonden Gallowayfärse „Noisette vom Haff“ ein derart eingespieltes Team ab, dass er den Bundesreservesieg in der Kategorie „jung“ mit nach Hause nahm!

Nach einer kleinen Mittagspause ging es dann auch schon weiter, es standen nämlich der Rangier- und Tierbeurteilungswettbewerb an.

Für letzteren wurden den jüngeren Teilnehmern (bis 8 Jahre) Paten zugelost, welche sie begleiteten, ihnen Tipps gaben und ggf. auch beim Lesen und Ausfüllen des Bewertungsbogens halfen. Eine Fleckviehkuh wurde den Jungzüchtern als Anschauungsobjekt „vorbewertet“. Im Vergleich zu dieser sollten sie dann mehrere weitere Fleckviehkühe selbst einstufen. Das war schon eine enorme Herausforderung – vor allem für unsere Gallowaykids.

Und auch im Rangierwettbewerb galt es, mehrere Brocken zu knacken. So mussten in einem Ring Limousinbullen, in einem Highlandfärsen und im letzten Ring Angusfärsen rangiert werden.

Nach so viel Arbeit hatten sich alle Teilnehmer und deren „Turniertrottel“ (meist die begleitenden Eltern, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten – vielen Dank dafür!!!) einen entspannten Abend redlich verdient. Für alle stand ab 18 Uhr ein super Buffet bereit. Essen und Trinken wurde von der agra gesponsort. Auch der DJ verstand seinen Job und sorgte für ausgezeichnete Stimmung. Wie lange diese Sause ging, kann die Verfasserin nicht sagen, sie war zu müde, um bis zum Schluss zu bleiben. Aber es war wohl deutlich nach Mitternacht!

Trotzdem standen alle am nächsten Vormittag wieder gut gelaunt parat, um die Auswertungen des Vorführ- und Rangierwettbewerbs zu erleben, und die Grand Champions einer jeden Altersklasse zu küren. Und auch hier waren die Galloway Enthusiasten wieder vorn mit dabei. Beim Rangierwettbewerb „jung“ sicherte sich Finn Nipp den 3. Platz und in der Kategorie „Alt“ erhielt Sophia Tornow verdient ebenfalls den 3.

Platz. Tom Nipp konnte sich im Tierbeurteilungswettbewerb Kategorie „jung“ über den Reservesieg freuen.

Und sogar einen Bundessieger dürfen wir nun in unseren Reihen feiern: Sebastien-Ethan Mieder von der - an diesem Wochenende – generell unglaublich erfolgreichen „Schöning Truppe“ sicherte sich mit einer herausragenden Leistung diesen Titel im Tierbeurteilungswettbewerb der Altersklasse „mittel“!

Wir vom Bundesverband Deutscher Galloway-Züchter sind stolz auf alle Teilnehmer und gratulieren den Platzierten und Siegern aufs herzlichste! Es geht ja nicht nur um diese zwei Tage. Sich mit Galloway auf ein solches Event vorzubereiten, erfordert sehr viel Liebe zum Tier, Leidenschaft und Durchhaltevermögen. Schließlich scheint nicht jeden Tag die Sonne! Aber ihr habt das alle großartig gemacht. Jeder einzelne von euch hat einen Pokal verdient! Wir hoffen, eine genauso große und motivierte Truppe im nächsten Jahr wieder zu sehen. Wir freuen uns darauf!